

Regularitätstheorie für Systeme elliptischer partieller Differentialgleichungen  
 WS 2016/17  
 10. Übungsblatt

**AUFGABE 20:**

- (i) Sei  $\Omega \subset \subset \mathbb{R}^n$  eine offene, beschränkte Teilmenge und seien  $p \equiv (p_\beta^j) \mapsto A_i^\alpha(p)$ ,  $\alpha, \beta = 1, \dots, n$ ,  $i, j = 1, \dots, N$ ,  $C^1$ -Funktionen auf  $\mathbb{R}^{nN}$ , die den Bedingungen

$$\frac{\partial A_i^\alpha(p)}{\partial p_\beta^j} \xi_\alpha^i \xi_\beta^j \geq \lambda |\xi|^2, \quad |A_i^\alpha(p)| \leq \mu_1 |p| \quad \text{und} \quad \left| \frac{\partial A_i^\alpha(p)}{\partial p_\beta^j} \right| \leq \mu_2 \quad \forall \xi, p \in \mathbb{R}^{nN},$$

für Konstanten  $\mu_1, \mu_2 \geq \lambda > 0$  genügen mögen. Zeigen Sie, dass jede Lösung  $u \in W^{1,2}(\Omega, \mathbb{R}^N)$  der schwachen Gleichung

$$\int_{\Omega} A_i^\alpha(Du) D_\alpha \varphi^i d\mathcal{L}^n = 0 \quad \forall \varphi \in W_0^{1,2}(\Omega, \mathbb{R}^N)$$

bereits in  $W_{loc}^{2,2}(\Omega, \mathbb{R}^N)$  liegt und dass ausserdem deren partielle Ableitungen  $D_\gamma u$ ,  $\gamma = 1, \dots, n$ , die  $n$  schwachen Gleichungen

$$\int_{\Omega} \frac{\partial A_i^\alpha(Du)}{\partial p_\beta^j} D_\beta (D_\gamma u^j) D_\alpha \varphi^i d\mathcal{L}^n = 0 \quad \forall \varphi \in C_c^\infty(\Omega, \mathbb{R}^N)$$

lösen. Verwenden Sie hierzu eine ähnliche Technik wie bei der Lösung von Aufgabe 18, um zunächst eine Divergenzform-Gleichung für jeden der  $n$  Differenzen-Quotienten von  $D_\beta u^j$  auf  $\Omega' \subset \subset \Omega$  zu erhalten, und testen Sie diese  $n$  Gleichungen dann mittels geeignet abgeschnittener Differenzen-Quotienten von  $u$ , um eine von der Schrittweite  $h$  unabhängige Abschätzung der  $n$  Differenzen-Quotienten von  $Du$  in  $L^2(B_R(x_0), \mathbb{R}^{nN})$  auf kleinen Bällen  $B_R(x_0) \subset \subset \Omega$  zu erhalten.

- (ii) Kann das Ergebnis von Teil (i) mit dem Resultat von Aufgabe 18 kombiniert werden, um zu beweisen, dass zumindest auf Lipschitz-Gebieten  $\Omega$  niedriger Dimension jede schwache Lösung  $u \in W^{1,2}(\Omega, \mathbb{R})$  der Minimalflächen-Gleichung bereits von der Klasse  $C^{1,\alpha}(\Omega, \mathbb{R})$ , für ein  $\alpha \in (0, 1)$ , ist ?

**AUFGABE 21\*:**

Es sei  $\Omega \subset \subset \mathbb{R}^2$  (!) eine offene, beschränkte Teilmenge mit Lipschitz-Rand, und es sei  $u \in W^{1,2}(\Omega, \mathbb{R}^N) \cap L^\infty(\Omega, \mathbb{R}^N)$  eine schwache Lösung eines elliptischen  $(2 \times N)$ -Systems in Diagonalforn

$$-D_\beta (A^{\alpha\beta}(\cdot, u(\cdot))) D_\alpha u^k(\cdot) = f_k(\cdot, u(\cdot), Du(\cdot)) \quad \text{auf } \Omega, \quad (1)$$

für  $k = 1, \dots, N$ , [für welches alle General-Voraussetzungen der Vorlesung gelten], welche ausserdem  $\text{osc}_\Omega u < \frac{\lambda}{a}$  erfülle. Versuchen Sie mittels des Regularitätssatzes 4.1 der Vorlesung, der nur für  $\dim(\Omega) > 2$  bewiesen wurde, zu zeigen, dass  $u$  von der Klasse  $C_{loc}^{0,\alpha}(\Omega, \mathbb{R}^N)$  für ein  $\alpha \in (0, 1)$  ist, welches nur von  $N, \lambda, \mu, b, \lambda - a \text{osc}_\Omega u$  und  $\|u\|_{L^\infty(\Omega)}$  abhängt, und dass auch zu jeder offenen Teilmenge  $\Omega_\epsilon \subset\subset \Omega$  eine Konstante  $K$  existiert, die nur von  $\lambda, \mu, N, b, \lambda - a \text{osc}_\Omega u, \|u\|_{L^\infty(\Omega)}, \Omega$  und  $\epsilon$  abhängt, sodass

$$|u(x) - u(y)| \leq K |x - y|^\alpha \quad \forall x, y \in \Omega_\epsilon$$

gilt. Beachten Sie hierbei, dass Gleichung (1) die exakte Bedeutung

$$\begin{aligned} & \int_{\Omega} A^{\alpha\beta}(x^1, x^2, u(x^1, x^2)) D_\alpha u^k(x^1, x^2) D_\beta \phi^k(x^1, x^2) d(x^1, x^2) \\ &= \int_{\Omega} f_k(x^1, x^2, u(x^1, x^2), Du(x^1, x^2)) \phi^k(x^1, x^2) d(x^1, x^2), \end{aligned}$$

für alle Testfunktionen  $\phi \in W_0^{1,2}(\Omega, \mathbb{R}^N) \cap L^\infty(\Omega, \mathbb{R}^N)$  hat, und dass man die schwache Lösung  $u(x^1, x^2)$ , die Matrix  $A^{\alpha\beta}(x^1, x^2, z^1, \dots, z^N)$  und die Funktion  $f(x^1, x^2, z, p)$  auf ziemlich primitive Art zu „Bausteinen“ eines elliptischen  $(3 \times N)$ -Systems in Diagonalfarm „aufblasen“ kann, welches wieder alle General-Voraussetzungen der Vorlesung erfüllt, und sodass die entsprechend „erweiterte“ Lösung wieder die Bedingung „ $\text{osc}_\Omega u < \frac{\lambda}{a}$ “ erfüllt.

*Abgabetermin ist Mittwoch, der 25.01.2017.*